

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0019/14	21.01.2014
zum/zur		
F0173/13 SPD-Stadtratsfraktion , Fraktion CDU/BfM		
Bezeichnung		
Sachstand Verkehrskonzeption Südost		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	04.02.2014	

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
in der Stadtratssitzung am 02.05.13 stellte der Beigeordnete VI dem Stadtrat in Aussicht, bis zum Ende dieses Jahres eine Verkehrskonzeption zum Südosten unserer Stadt vorzulegen. Weiterhin stellte er in Aussicht, die im Antrag A0135/12 aufgeführten Maßnahmen parallel zur Erarbeitung bereits umsetzen zu wollen.

Wir fragen Sie:

1. Wann ist es vorgesehen, die zur oben genannten Stadtratssitzung angekündigte und bereits mehrfach durch den Stadtrat eingeforderte Verkehrskonzeption Südost dem Stadtrat vorzulegen?

Die Zusammenfassung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchungen Süd/Südost für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen (DS0519/13) wurde am 17.12.2013 vom OB genehmigt. Für die Behandlung in den Ausschüssen und im Stadtrat ist nachfolgende Zeitschiene vorgesehen:

- 30.01.2014 Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik
- 13.02.2014 Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
- 18.02.2014 Ausschuss für Umwelt und Energie
- 26.02.2014 Finanz- und Grundstücksausschuss
- 20.03.2014 Stadtrat.

2. Warum liegt dem Stadtrat über eventuelle zeitliche Verzögerungen keine Zwischeninformation vor?

Mit der Stellungnahme der Verwaltung zum A0135/12 (S0017/13) wurden die Schwierigkeiten bei der Konzepterstellung tangierend benannt.

Die Verwaltung hat an der Problematik, u.a. durch die Thematisierung im Rahmen der Sitzungen Runder Tisch Verkehrsentwicklungsplan, weiter gearbeitet. Hier wurde das Thema Verkehrsprobleme Süd/Südost am 17.09.2013 behandelt. Insofern wurde davon ausgegangen, dass die Informationen dazu in die Fraktionen getragen werden.

3. Inwieweit erfolgte eine Umsetzung der im Antrag A0135/12 aufgeführten und zugesagten Maßnahmen?

Da die Umsetzung der Maßnahmen im übertragenen Wirkungskreis erfolgt, wurden sie am 07.11.2013 mit Vertretern der oberen Straßenverkehrsbehörde diskutiert und entsprechende Hinweise aufgenommen. Die obere Straßenverkehrsbehörde ist in den Prozess nunmehr einbezogen.

Die Markierung am Knotenpunkt Alt Salbke/Welsleber Straße wurde geändert (aus Richtung Süden Sperrfläche auf den Gleisen, jeweils eine Spur geradeaus und links).

Die untere Straßenverkehrsbehörde hat die Lärmberechnungen für den Bereich Alt Salbke zwischen Kroppenstedter Straße und Welsleber Straße geprüft. Im Ergebnis wird sie beim Landesverwaltungsamt die Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit für den LKW-Verkehr auf 30km/h beantragen.

4. Wenn keine Umsetzung erfolgt ist, wann beabsichtigt die Verwaltung dies zu tun?

Umgehend nach der Bestätigung durch die Straßenverkehrsbehörde.

5. Welche konkreten Maßnahmen sind bislang zur Verbesserung der Verkehrssituation im Südosten der Landeshauptstadt Magdeburg umgesetzt worden?

- Markierung Linksabbieger und Sperrflächen Alt Fermersleben/Einmündung Friedrich-List-Straße stadteinwärts als Maßnahme zur Entschärfung des Unfallschwerpunktes
- Markierung Linksabbieger und Sperrflächen Alt Westerhüsen an der Einmündung Welsleber Straße
- 2014 - Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Alt Westerhüsen/Sohlener Straße Reduzierung der durchgehenden Fahrspuren von jetzt zwei (geradeaus/rechts und geradeaus links) auf eine (geradeaus/rechts und links)
- Ausbau barrierefreier Haltestellen Thiemplatz stadtaus- und stadteinwärts
Stadtauswärts

2014 - Plangenehmigung, Fortführung der Planung und Ausschreibung

2015 - Bau

Vorhandene Fahrspuren (geradeaus/rechts und links) werden beibehalten

stadteinwärts

2014 - Planverfahrung zur Schaffung Baurecht

2015 - Fortführung der Planung und Ausschreibung

2016 - Bau

Verlegung der Haltestelle auf den Nordast Schönebecker Straße und Reduzierung der durchgehenden Fahrspuren von jetzt zwei auf eine.

- Ausbau Knotenpunkt Faulmannstraße
DS0249/13 – Grundsatzbeschluss am 05.09.2013 vom Stadtrat beschlossen
- Anschluss der neuen Zufahrt Pflanzen-Richter als Kreisverkehr
Gestaltung eines „Stadteinganges“
- Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Werkstraße (DS0451/13) für Schwerlastverkehre zwischen der Friedrich-List-Straße und der Ottersleber Chaussee ist derzeit in der Beschlussfassung

6. Wie beabsichtigt die Verwaltung in Zukunft mit eindeutigen Zielstellungen des Stadtrates umzugehen?

Unverzögliche Bearbeitung und Abstimmung mit Vertretern der oberen Straßenverkehrsbehörde, damit Situationen wie in der Vergangenheit mit der Straße Am Hopfengarten vermieden werden.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr